

IV.

Die Beherrscher des österreichischen Staates¹.

- | | |
|-----------|---|
| 1740—1780 | 1740—1780 Maria Theresia, „Königin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin von Österreich“, seit 1745 auch Kaiserin. |
| | 1740—1765 Franz I. (1745—1765 Kaiser) Mitregent. |
| 1765—1780 | 1765—1780 Joseph II. (1765—1790 Kaiser) Mitregent. |
| 1780—1790 | 1780—1790 Joseph II. |
| 1790—1792 | 1790—1792 Leopold II. |
| 1792—1835 | 1792—1835 Franz II., seit 1804 als Franz I. erster Kaiser von Österreich. |
| 1835—1848 | 1835—1848 Ferdinand I. |
- Seit 1848 Franz Joseph; er führt seit 1868 den Titel „Kaiser von Österreich, König von Ungarn“.

V.

a) Die Staatsformen Frankreichs.

- Von 481 (Thronbesteigung Chlodwigs) oder 843 (Vertrag von Verdun) bis 1792 Monarchie unter den Merowingern, Karolingern, Kapetingern, Valois, und seit 1589 den Bourbonen (Heinrich IV., Ludwig XIII., Ludwig XIV., Ludwig XV., Ludwig XVI.).
- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1792—1804 die erste Republik. | 1830—1848 Louis Philipp v. Orleans. |
| 1804—1814 Napoleon I. | 1848—1852 die zweite Republik. |
| 1814—1830 die Bourbonen. | 1852—1870 Napoleon III. |
- Seit 1870 die dritte Republik.

b) Die englischen Herrscherhäuser der Neuzeit.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1485—1603 das Haus Tudor. | 1689—1714 das Haus Oranien. |
| 1603—1688 „ „ Stuart. | Seit 1714 „ „ Hannover. |
| (1649—1660 Republik.) | (Seit 1910 König Georg V.) |

VI.

Übersicht über den Aufbau des preussischen Staates unter der Regierung der Hohenzollern.

1. Der äußere Aufbau.

Kurfürst Friedrich I. erhielt 1415 die Altmark, Mittelmark, Briege- und einen Teil der Uckermark.
Seine nächsten Nachfolger erwarben mehrere kleine Landstriche in der heutigen Provinz Brandenburg, namentlich den Rest der Uckermark; eine bedeutende

¹ Erst durch Maria Theresia wurden die österreichischen Lande, deren Unteilbarkeit die Pragmatische Sanktion Karls VI. festgesetzt hatte, zu einer staatlichen Einheit zusammengefaßt; nur Ungarn behauptete eine Sonderstellung.